

 <p><b>Staatsanwaltschaft Cottbus</b></p> <p><b>Pressestelle</b></p> <p>KONTAKT: Horst Nothbaum</p> <p>TELEFON: 0355 / 361 - 273</p>	 <p><b>Zollfahndungsamt Berlin-Brandenburg</b></p> <p><b>Der Pressesprecher</b></p> <p>KONTAKT: Kay Seifarth</p> <p>TELEFON: 030 / 69 583 523 E-MAIL: PRESSE@ZFAB.BFINV.DE</p>	 <p><b>Polizeipräsidium Land Brandenburg</b></p> <p><b>Polizeipräsidium Brandenburg</b></p> <p><b>Pressestelle</b></p> <p>Kontakt: Stefanie Klaus</p> <p>TELEFON: 0331 / 283 3026 E-Mail: Pressestelle.pp@polizei.brandenburg.de</p>
---	---	---

**21. Oktober 2016**

## Gemeinsame Pressemitteilung

### Drogendealer in Autowerkstatt festgenommen

#### Über 1 Kilo Drogen-Mix, diverse Waffen und Bargeld sichergestellt

Beamte der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (Zollfahndungsamt Berlin-Brandenburg und LKA Brandenburg) haben gestern im Auftrag der Staatsanwaltschaft Cottbus neun Durchsuchungsbeschlüsse gegen fünf Beschuldigte in Cottbus, Spremberg und Tschernitz vollstreckt. Den Beschuldigten wird der Handel mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sowie deren illegaler Einfuhr vorgeworfen.

Dabei wurden insgesamt rund **55 Gramm Crystal**, fast **100 Gramm Kokain**, **375 Gramm Amphetamin**, über **530 Gramm Marihuana**, mehr als **40 Gramm Ecstasy** sowie diverse Waffen, Munition und Bargeld sichergestellt.

Der Löwenanteil der sichergestellten Betäubungsmittel und Waffen wurde bei dem 36-jährigen Hauptverdächtigen, dem Besitzer einer Autowerkstatt, aufgefunden.

„Das Besondere hierbei war, dass die Beamten die Durchsuchung der Werkstatt fast schon beenden wollten, als sie dann doch noch **im Luftfilter** eines im Außenbereich der Werkstatt umherstehenden Pkw ein größeres Drogenpaket finden konnten.“, so der Pressesprecher des Zollfahndungsamtes Berlin-Brandenburg, Kay Seifarth.

Insgesamt konnten dem Mann rund 50 Gramm Crystal, knapp 100 Gramm Kokain, über 500 Gramm Marihuana, rund 375 Gramm Amphetamin, über 40 Gramm Ecstasy, eine Pistole, vier Luftdruckgewehre, 25 Schrotpatronen, 57 Kleinkaliberpatronen sowie ein Elektroschocker zugeordnet werden.

Der Tatverdächtige wurde daraufhin vorläufig festgenommen. Er wird im Laufe des Tages dem Haftrichter beim Amtsgericht Cottbus vorgeführt.

Die sichergestellten Betäubungsmittel haben einen Straßenverkaufswert von rund 23.000 Euro.

Für Rückfragen steht Ihnen der Pressesprecher des Zollfahndungsamtes Berlin-Brandenburg zur Verfügung.



*Drogenversteck im Luftfilter eines auf dem Gelände der Autowerkstatt abgestellten Pkw*



*Sichergestellte Waffen und Drogen*

Fotos: Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift